

**Protokoll der Jahresmitgliederversammlung  
des BUND-Regionalverbands Mittlerer Oberrhein  
vom 24. März 2011**

Jubez am Kronenplatz, Karlsruhe

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19:35 Uhr

**TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Armin Gabler begrüßt die zahlreichenden anwesenden BUND-Aktiven im Namen des Regionalvorstands zur Jahresmitgliederversammlung 2011. Er berichtet, dass zur Regionalversammlung fristgerecht und satzungsgemäß im BUND-Magazin eingeladen wurde. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Gegenüber der vorgelegten Tagesordnung werden keine Änderungsanträge eingebracht, die Tagesordnung wird wie vorgelegt per Akklamation beschlossen.

**TOP 2 „Greifvögel" Lichtbildvortrag in Überblendtechnik von Roland Kalb**

Roland Kalb zeigt in seinem Vortrag die geschichtlichen Beziehungen zwischen Mensch und Greifvogel auf wie auch die Faktoren, die zu den rückläufigen Bestandsentwicklungen geführt haben. Wissen über die Funktion der Greifvögel im Naturhaushalt wird den Anwesenden näher gebracht.

Es schließt sich eine Diskussion über den Schutz der heimischen Greife sowie zu Technik und Methodik, die hinter den hochwertigen Tieraufnahmen stecken.

**Ehrungen**

Nach einer kurzen Pause übernimmt Karola Keitel das Wort und würdigt in einer Laudatio das Wirken von Maren Schmid im BUND Ortsverband Karlsbad/Waldbronn: Seit mehr als zwanzig Jahren sei Maren Schmid die Seele des Kräutergartens im Waldbronner Kurpark, den der BUND-Ortsverband Karlsbad/Waldbronn mit Unterstützung der Gemeinde Waldbronn angelegt habe. Jahr für Jahr kümmere sie sich mit einigen Helferinnen und Helfern um die etwa 80 verschiedenen Heil- und Küchenkräuter, die in dem Garten beheimatet sind. „Ohne das ausdauernde Engagement von Maren Schmid, gäbe es dieses blühende Fleckchen Erde sicherlich nicht mehr“, so Karola Keitel, Vorsitzende des BUND-Ortsverbands Karlsbad/Waldbronn. Immer mehr Besucher und Besucherinnen des Kurparks schätzten den naturnah angelegten und gepflegten BUND-Kräutergarten, der vor allem im Frühsommer, wenn alles blüht, eine Augen- und Nasenweide sei. Äußeres Zeichen des Erfolgs seien verschiedene Auszeichnungen. So wurde das BUND-Projekt beim Wettbewerb um den Kreisumweltschutz 1990 mit dem dritten Platz belohnt, und erhielt 2006 den Landesnaturschutzpreis. Im Jahr 2008 schließlich wurde der Kräutergarten Waldbronn in die Beispielprojekte für den grenzüberschreitenden Naturschutz aufgenommen.

Über ihr Engagement für den Kräutergarten hinaus, sei Maren Schmid in verschiedenen weiteren Projekten des BUND-Ortsverbands Karlsbad/Waldbronn, wie Landschaftspflege, Amphibienschutz und Grundschulprogramm aktiv. Auch im Vorstand arbeite sie bereits seit 1993 engagiert mit und ist seit 1995 Kassenwartin des Ortsverbands. Armin Gabler zeichnet Maren Schmid auf Antrag und Beschluss des BUND Regionalverbands Mittlerer Oberrhein mit der „BUND-Urkunde“ aus.

Anschließend würdigt Marliese Fichter vom BUND Karlsruhe das Engagement von Waldemar Ibba: Ebenfalls seit über 20 Jahren sei Waldemar Ibba im Ortsverband Karlsruhe aktiver Naturschützer. Die jährliche Mahd einer Magerwiese an einem Hang in Grötzingen und einer Nasswiese in Knielingen erledige er fachmännisch und

unterstütze bei Bedarf auch noch die Helfer beim Abrechen. Spezialisierten Tier- und Pflanzenarten werde so das Überleben gesichert. Zuverlässige Hilfe leiste Waldemar Ibba auch beim jährlichen Auf- und Abbau des Amphibienzauns am Rosenhof in Neureut, dies seit 1992. Nur durch die kontinuierliche Betreuung der Erdkröten auf ihrer Laichwanderung konnte deren drastisch geschrumpfter Bestand sich von 600 auf über 5000 Tiere stabilisieren. Ein Einsatz jedes Frühjahr, egal bei welchem Wetter, für den sich auch viele Schulklassen und Kindergartengruppen begeistern.

Mehrmals im Jahr organisiere und betreue Waldemar Ibba Infostände des BUND zu den unterschiedlichsten Themen, und quasi nebenbei arbeite er engagiert im Vorstand mit und sei verantwortlich für die Kasse.

Für sein vielfältiges, intensives und ausdauerndes Wirken überreicht Armin Gabler Waldemar Ibba als Anerkennung die „BUND-Urkunde“.

### **TOP 3 Jahresbericht 2010 des Regionalverbands**

- Armin Gabler berichtet über die Arbeit des Regionalverbands im Jahr 2010. Wichtiges Thema sei weiterhin der Widerstand gegen die so genannte „U-Strab“ in Karlsruhe gewesen. Im Rahmen des Bündnisses Gentechnikfreie Region Mittlerer Oberrhein habe sich der BUND an das Regierungspräsidium Karlsruhe, da bekannt geworden war, dass gentechnisch verunreinigtes Saatgut in der Region ausgebracht worden war. Der Einsatz für gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittel sei weiterhin wichtiges Anliegen des BUND. Als weiteres zentrales Ziel des BUND nannte er den Einsatz für den Atomausstieg; in der Auseinandersetzung um Laufzeitverlängerungen der Atomkraftwerke habe sich der BUND auch in der Region deutlich zu Wort gemeldet. Als Erfolg aus Ehrenamtsförderung konnte Armin Gabler von der Gründung einer BUNDjugend-Gruppe in Karlsruhe berichten.

Abschließend dankt Armin Gabler seinen Vorstandskollegen sowie den Mitarbeitern der Regionalgeschäftsstelle für ihren Einsatz.

- Karl Hermann Harms berichtet aus dem Bereich des Natur- und Artenschutzes über Landschaftspflege in der Retzlach in Karlsruhe-Knielingen sowie über die beabsichtigten Eingriffe im Nordschwarzwald durch das geplante Pumpspeicherwerk Forbach. Ein Schwerpunkt der Arbeit des BUND stelle das Querschnittsthema Wildkatze dar: so konnte mit Lockstockerhebungen die Wildkatze im Raum Karlsruhe durch den BUND nachgewiesen werden, wurde aber auch über eine Ausstellung im Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört und ein Seminar Öffentlichkeitsarbeit für die Allgemeinheit wie auch für Fachpublikum gemacht.
- Heike Rösgen, BUND-Kindergruppenregionalbetreuerin, berichtet von den Aktivitäten der BUND-Kindergruppen in der Region. Für die ehrenamtlichen Aktiven wurden vielfältige Angebote zur Unterstützung ihrer Arbeit realisiert, so beispielsweise bei der Organisation einer Kinderferienprogramm-Aktion für die Gruppe aus Stutensee über Newsletter bis zur persönlichen Beratung bei der Vorbereitung der jeweiligen Angebote.
- Hartmut Weinrebe eröffnet seinen Beitrag mit Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Team der Regionalgeschäftsstelle: Heike Rösgen (Kindergruppenregionalbetreuerin), Florian Muarrawi (FÖJ bis 31.8.2010), Steffen Göhrig (FÖJ ab 1.9.2010) sowie in Abwesenheit Tanja Bayer („zu Gast“ als Mitarbeiterin des BUND Hessen) sowie Thomas Durczynski, Büroassistent im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit seit Dezember 2010.

Er berichtet, dass es im März 2010 mit der Unterstützung des Regionalvorstandsmitglieds Matthias Kunstmann gelang, einen Relaunch der Webseiten des BUND Regionalverbands Mittlerer Oberrhein zu vollziehen. Unter [www.bund.net/mittlerer-oberrhein/](http://www.bund.net/mittlerer-oberrhein/) werden seitdem in zeitgemäßer und Optik und in benutzerfreundlicher Aufbereitung laufend aktuelle Infos zu Natur- und Umweltschutz bereitgestellt. Mit einer Powerpoint-Präsentation führt Hartmut Weinrebe Höhepunkte des vergangenen Jahres den Anwesenden vor Augen.

Karola Keitel und Johanna Mutter-Mattes danken dem Team der Regionalgeschäftsstelle für ihre Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

### **TOP 4 Haushaltsbericht 2010**

Manfred Beck stellt die den Anwesenden als Tischvorlage vorliegenden Zahlen des Haushaltsabschlusses vor. Ein Minus von fast 3600,00 € sei zu beklagen. Die Einnahmensituation habe sich schlechter als erhofft entwickelt, insbesondere, was Bußgelder betrifft. Der Finanzbedarf des Regionalverbands belaufe sich auf monatlich rund

8000,00 €. Armin Gabler weist darauf hin, dass die Zuschüsse des Landesverbands nur einen Teil der Kosten deckten, der Rest müsse durch den Regionalverband eingeworben bzw. erwirtschaftet werden.

#### **TOP 5 Bericht der Kassenprüferinnen**

Lucia Müller verliest den Kassenprüfbericht. Die gemeinsame Prüfung mit der zweiten Kassenprüferin Edith Borie habe eine einwandfreie Kassenprüfung gezeigt. Sie beantragen die Entlastung des Schatzmeisters.

#### **TOP 6 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands**

Karola Keitel beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung erfolgt bei offener Abstimmung en bloque für Vorstand und Schatzmeister einstimmig ohne Enthaltungen.

#### **TOP 7 Wahl einer Wahlkommission**

Per Akklamation wird Karola Keitel als Wahlleiterin bestimmt.

#### **TOP 8 Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfenden.**

Anwesende wahlberechtigte Mitglieder zu diesem Zeitpunkt: 26.

Für das Amt des Vorsitzenden stellt sich Armin Gabler als einziger Kandidat zur Verfügung. Er äußert den Wunsch dieses Amt nach dem Vorstandsmodell „Vorsitzender plus zwei Stellvertreter“ auszuüben. Die Versammlung bestätigt Armin Gabler mit 25 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen in seinem Amt und bestätigt zugleich das Vorstandsmodell. Armin Gabler nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der stellvertretenden Vorsitzenden – 2 Plätze sind zu vergeben - stellen sich Ulrike Bertram und Klaus-Helmar Rahn zur Verfügung. Ohne Gegenkandidaten werden sie en bloque mit 24 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Für das Amt des Schatzmeisters stellt sich erneut Manfred Beck zur Verfügung. Er wird ohne Gegenkandidat bei offener Abstimmung mit 25 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer stellen sich Karl Hermann Harms und Matthias Kunstmann zur Verfügung. Sie werden bei offener Wahl en bloque mit 24-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Als Kassenprüferinnen stellen sich erneut Edith Borie und Lucia Müller zur Wahl. Von der nicht persönlich anwesenden Edith Borie liegt schriftlich eine persönliche Willenserklärung vor, sich für das Amt als Kassenprüferin zur Verfügung zu stellen und im Fall, dass sie gewählt wird, dieses Amt anzunehmen. Mit 25 Ja-Stimmen und einer Enthaltung werden en bloque Lucia Müller und Edith Borie gewählt. Lucia Müller erklärt, die Wahl anzunehmen.

Karola Keitel bedankt sich bei den Gewählten für ihre Bereitschaft in den kommenden zwei Jahren Ämter und Verantwortung zu übernehmen.

#### **TOP 9 Haushaltsplanung 2011**

Manfred Beck erklärt den als Tischvorlage bereitgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2011. Die Planung sieht eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 3476,00 € vor, darunter eine Umbuchung in Höhe von 2000,00 €, weil im laufenden Jahr voraussichtlich keine Projekte im Rahmen der trinationalen Zusammenarbeit umgesetzt werden.

Armin Gabler weist darauf hin, dass im Haushalt keine staatlichen Gelder oder Fördermittel aus der Wirtschaft drin seien; der BUND könne so unabhängig agieren.

Die Haushaltsplanung findet die Zustimmung der anwesenden Mitglieder (23 Pro-Stimmen, zwei Enthaltung, keine Gegenstimmen).

#### **TOP 10 Anträge**

Anträge wurden nicht eingereicht.

#### **TOP 11 Verschiedenes**

Der Regionalvorsitzende Armin Gabler weist auf das für Mai geplante Vernetzungstreffen hin.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Protokoll:

Hartmut Weinrebe

Vorsitzender: Armin Gabler

**Anlagen:** - Haushaltsabschluss 2010, Haushaltsplanung 2011, Kassenprüfbericht, Anwesenheitsliste